

Abonnement Kabarett-Kleinkunst 2021/2022

Magistrat der Kreisstadt Hofheim am Taunus
Fachbereich Kultur, Sport und Soziales
Fachdienst Stadtkultur
Informationen zum Abonnement- und Einzelkarten-Verkauf
Tel. 06192-202228, E-Mail stadtkultur@hofheim.de



07. Oktober 2021 Varieté mit Stephan Masur Varietéspektakel

Varietéspektakel steht für charmante Artisten – sinnliche Lebensfreude – erfrischendes Entertainment. Es erwartet Sie eine faszinierende Mischung aus Artistik, Akrobatik und Comedy. Varietéspektakel ist eine Truppe junger international arbeitender Artisten um Stephan Masur, die die Liebe zum Varieté zusammenhält. Die Spielfreude der Akteure garantiert ein unterhaltsames und energiereiches Programm bei dem der "Funke" schnell auf die Zuschauer überspringt. Lassen Sie sich von der ansteckenden Lebensfreude der Artisten verzaubern – erleben Sie poetische Jonglage, tollkühne Artistik und geistreiche Comedy im Varietéspektakel in Hofheim.



Bild: Stephan Masur

12. November 2021 Django Asül „Offenes Visier“

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Django Asül treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung?

Ganz gegen den Trend ignoriert Django Asül die Selbstoptimierung und setzt auf Fremdoptimierung. Dabei lernt er vor allem Verständnis und Verständigung und wird so zum Mediator zwischen den Fronten. Wie das alles funktioniert?

Ganz einfach: Django zahlt sich selber ein Grundeinkommen. Und ist damit seiner Zeit weit voraus. Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.



Foto: Dirk Beichert

17. Dezember 2021 Mathias Richling #2021

Mathias Richling wartet nicht auf Silvester; er zieht jetzt schon die Bilanz eines bereits ereignisreichen Jahres. Hilfreich sind dabei wie immer Politiker nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem bösen Ausland, wo sich Populisten und Diktatoren ins Fäustchen lachen über unsere (hoffentlich) für Menschenrechte und Grundgesetz sensibilisierte Gesellschaft.

In der Corona-Krise hat sich das satirefähige Personal natürlich vervielfacht: der Virologe Lothar Wieler vom RKI und der Desinfektions-Mittel spritzende US-Präsident Trump sind die Protagonisten, aber auch der chinesische Staatspräsident Xi Jinping, der zuerst Corona, und



danach heilbringende Tipps gegen das Virus in aller Welt verbreitet hat. Auch die Kunst kommt nicht zu kurz: Triviales von Andreas Gabalier und Florian Silbereisen, oder vermeintlich Bedeutendes von Rolando Villazon, der anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven über dessen politische Botschaft für uns Heutige räsoniert.

Mathias Richling malt ein Bild von diesen und jenen, wörtlich und auch parodistisch. Leonardo da Vinci würde vor Neid erblassen. Ach so, er spielt nach seinem Jubiläumsjahr (500. Todestag) auch bei Richling eine Rolle. Lassen Sie sich von Richling erklären, wie der Vitruvianische Mensch im Raster der sozialen Netzwerke gefangen ist. Und mehr...

Foto: Lanju Design

10. Februar 2022

**Frederick van der Sonne
„Eckschrankkoller“**

Quarantäne kann für jeden unterschiedlich aussehen. Für den umtriebigen, holländischen Seefahrer "Frederick van der Sonne" endet seine Partyzeit in einem ganz besonderen Séparée. "Du bleibst im Eckschrank", befahl ihm seine Frau und dort kommt er nun nicht mehr heraus. Und hat sich dann erstmal der Eckschrankkoller eingestellt, wird es abwechslungsreich, trotz Einschränkungen.



Mit dem Beginn der Corona-Krise begann für den Schauspieler und Entertainer Tobias Christian Mayer mit seiner Kunstfigur "Frederick van der Sonne" eine unvorhersehbare Entwicklung.

Die zunächst ungewohnte Situation des ersten Lockdowns machte er sich zunutze und entwickelte aus dem Eckschrankzimmer seiner Gattin eine bunte Onlineshow in der er als "Frederick" in "Isolations-TV live aus dem Eckschrank" Künstler*innen via Videokonferenz und Videozuspielern eine Plattform bot. Mit seinen spitzen Texten und feurigen Liedern wird der "Eckschrank" zu einem unvergesslichen Abend voller Überraschungen.

Foto: Moritz Arndt

03. März 2022

Chin Meyer „Leben im Plus“

Gewohnt bissig-unterhaltsam und höchst aktuell nimmt Chin Meyer, Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist, private und politische Verheißungen und Glücksversprechen ins Visier. Denn Chin Meyer ist sicher: Wir wünschen uns alle eine ausgeprägte Komfortzone und ein Leben im Plus. Doch was passiert eigentlich, wenn wir dem Unerklärlichen wie einem Hybrid aus Hippie und Kapitalist (Mark Zuckerberg) oder aus Staatschef und Idiot (suchen Sie sich jemanden aus) oder gar den Algorithmen die Macht über uns überlassen? Manche finden Digitalisierung 4.0 ganz toll und plaudern ungehemmt mit ihren neuen Freundinnen „Siri“ und „Alexa“, bis der Sattelschlepper mit der gerade bestellten Mega-Lieferung veganer Smoothies vor der Tür hält. Oder die NSA. Oder beide zusammen. Zeitgleich räumen reiche Eliten der Volksgemeinschaft per Cum-Ex und Cum-Cum-Deals in kürzester Zeit die Konten leer. Also, wie geht Leben im Plus? Und wie weit gehen wir dafür?



Foto: Markus Nass